

Gewappnetes Sonett.



Die deutsche Krone sollte sich erheben
 Aus Preussens bürgerblutgetränkter Mark,
 So leicht als wär' sie goldpapier'ner Quark?
 Nein, nein! wir werden's, wollen's nicht erleben.

Inmitten Deutschthum und der Knute schweben,
 Ist Das dem „**alten Geist Berlin's**“ bequem?
 Der „**Geist der Wiener**“ findet's nicht genehm,
 Und Zeit ist's, dass man fühle Oestreichs Leben.

Dem, der mit voller Segenshand gegeben,
 Als er des Volkes wahres Glück durchschaut,
 Gebührte sie, dem **Guten Ferdinand**.

Er nahm nicht, nein, er rettete das Leben
 Von Tausenden an seiner Donau Strand,
 Weil er der Liebe seiner Stadt vertraut.

S. v. M.

Gewappenes Sonett



Die deutsche Krone sollte sich erheben
Aus Preussens fürstenthümlicher Mark,
So leicht als war ein Goldspinn'ser Quark,
Nein, nein! sie wende's, wolle's nicht erheben.

Immer Deutschland und die Krone behoben,
Ist das dem "Königlichen" bedient,
Der "Königlichen" nicht kennt,
Und kein das "Königliche" bedient.



Dem, der mit voller Segenshand gegeben,
Als er des Volkes wahres Glück durchschaut,
Gebühre die dem kühnen Verstand.

Er nahm nicht, nein, er richte das Leben
Von Tausenden an seiner hohen Stund.

Sammlung L. A. Frankl

Ra 1563
G0525